

Kurz & bündig

Fußball fällt weiterhin flach

Siegen. Auch wenn mittlerweile Tauwetter eingesetzt hat: Am wintertlichen Zustand der Sportplätze hat sich so gut wie nichts verändert. Kein Wunder also, dass dieser Tage weitere Absagen für das Fußball-Wochenende kamen. Generalabsagen gab es für die die Landesliga Südwestfalen, die Bezirksliga 6 und sämtliche überkreisliche Jugendklassen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW). In der NRW-Liga fiel unter anderem das gestrige Spiel der Sportfreunde Siegen gegen Schwarz-Weiß Essen aus. In der Westfalenliga sollen zwar Spiele stattfinden, doch das Heimspiel des TuS Erdtebrück fällt natürlich aus.

Ehrung für die besten Sportler

Bad Berleburg. Am Freitag, 26. Februar, findet die Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Bad Berleburg statt. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Bad Berleburg. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Ehrungen der Sportler des Jahres der Stadt Bad Berleburg vorgenommen.

Neue Satzung im Turnverein

Bad Laasphe. Der Vorstand des TV Laasphe lädt am Donnerstag, 4. März, ab 19.30 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im „Metzgerstübchen“ ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist eine Satzungsneufassung. Die Neufassung der Satzung kann zuvor am Montag, 22. Februar, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr eingesehen werden in der Dreifachturnhalle der Hauptschule Bad Laasphe. Diese Neufassung soll durch die Mitgliederversammlung legitimiert werden.

EHC-Jugend tritt morgen an

Erdtebrück. Morgen, 22. Februar, finden zwei Nachholspiele der Erdtebrücker Nachwuchshandballer gegen Netphen in der heimischen Dreifachturnhalle statt. Um 16 Uhr empfängt die gemischte D-Jugend den TVE, ehe um 17 Uhr ebenfalls die Siegerländer Handballer bei der männlichen C-Jugend zu Gast sind.

Laaspher Sieg beim Letzten

Ferndorf/Bad Laasphe. In einem weiteren wichtigen Spiel um den Klassenerhalt in der Kreisliga-Gruppe 1 feierte die 1. Tischtennis-Mannschaft des TV Laasphe jetzt beim abgeschlagenen Schlusslicht TuS Ferndorf 3 einen 9:5-Sieg. Wie schon beim Spiel in Attendorn war der 3:0-Vorsprung aus den Eingangsdoppeln vorentscheidend. Hierbei siegten Peter Honig und Lars Stenger, Carsten Naake und Udo Feist sowie Werner Schmidt und Stephan Haverland. In den folgenden Einzeln bedurfte es teilweise sehr großer Anstrengungen, um noch weitere sechs Zähler auf dem Konto zu verbuchen. Hierfür zeigten sich Carsten Naake (1), Lars Stenger (2), Udo Feist (1) und Werner Schmidt (2) verantwortlich. Am Dienstag, 23. Februar, steht das nächste schwere Spiel beim Tabellennachbarn TTF Olpe 2 auf dem Plan.



Der TuS Dotzlar nutzte seine Jahreshauptversammlung, um einige Mitglieder für langjährige Treue – ob aktiv oder ob passiv – zu würdigen.

Mit dem Jubiläum zufrieden

Nach der großen Feier beginnt für den TuS Dotzlar der Alltag

Dotzlar. Der TuS Dotzlar blickte jetzt auf das Jahr 2009 zurück, das ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsgeburtstags stand. Der Vorstand zeigte sich mit dem Ablauf des Jubiläums sowie mit dem kleinen finanziellen Überschuss zufrieden. Nach dem Jubiläum holte das normale Vereinsgeschehen den Vorstand schnell ein. Schon frühzeitig hatte Kassierer Sven Biegler angekündigt, dass er nur noch bis zum Jubiläum zur Verfügung stehen würde.

Da kein neuer Kassenwart gefunden wurde, übernahm der 2. Vorsitzende Rüdiger Böhl die Fortführung der Kassengeschäfte. Bei der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder Rüdiger Böhl nun auch offiziell in das Amt des Kassenwartes. Geschäftsführer Wolfgang Burghardt hatte ebenfalls schon bei der letztjährigen Generalversammlung angekündigt, dass er nach zehnjähriger Tätigkeit nicht mehr für eine weitere

Wahlperiode zur Verfügung stehen würde. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder nun Heinz Hermann Dreisbach.

Neu im Vorstand sind zudem Volker Dreisbach (Sozialwart) und Anna-Lena Pöppel (2. Beisitzerin). Bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Christian Schröder und der 1. Beisitzer René Bielinski. Vakant bleibt der Posten des 2. Vorsitzenden. Der Ehrenrat setzt sich aus Udo Wied, Werner Weichert, Walter Pätzold, Manfred Saßmannshausen und Jutta Weichert zusammen. Natalie Stiewe und Benjamin Koch vertreten die Jugend im Vorstand. Neben den Wahlen standen auch Ehrungen an. Zum Ehrenmitglied ernannt wurde Gerd Böhl, der seit 50 Jahren Mitglied des TuS ist. Die goldene Vereinsnadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Karin Weichert, je eine Medaille für 25-jährige Treue ging an Heidi Afflerbach, Susanne Daus, Klaus Achenbach,

Andrea Wetter, Margred Weichert, Markus Grebe, Jens Grebe, Thorsten Koch, Michael Kroh und Thomas Sucherlan. Einige Aktive erhielten darüber hinaus die Vereinsnadel: Jörg Kroh und Michael Weichert erhielten diese in Gold, Dorothe Grebe in Silber sowie Nadine Koch, Christian Schröder und Bärbel Dornhöfer in Bronze.

In einer Sitzung des Kulturvereins erklärten sich die Vorstände der Dotzlarer Vereine und der Burschenschaft bereit, sich gegenseitig bei größeren Veranstaltungen zu unterstützen. So übernahm der TuS jeweils den Thekendienst beim 85-jährigen Bestehen des Tambourkorps, beim 130-jährigen Bestehen des MGV und stellte sechs Helfer bei Barentanz und Bärenschießen.

In diesem Jahr werden dringende Renovierungsarbeiten rund um den Sportplatz sowie im Vereinsheim durchgeführt.

Neun westdeutsche Meister

Heimische Sportler erfolgreich / Auch mit Staffeln einige Titel

Gersfeld. Bei den gemeinsamen hessischen und westdeutschen Meisterschaften des WSV und HSV im Ski-Langlauf haben gleich mehrere heimische Nachwuchssportler kürzlich den Titel eingefahren. So sicherte sich Raphael Saßmannshausen (SC Girkhausen) in der Junioren-Klasse M 16 auf einer 9,2 Kilometer langen Strecke die WSV-Meisterschaft in 30:07,7 Minuten. Sein Verfolger Fabian Goß (TGV Schotten) fuhr erst 1:26,8 Minuten später über die Ziellinie. Finnja Lauber (Schülerinnen 8), ebenfalls vom SC Girkhausen, wurde über einen Kilometer Erste in 6:40,1 Minuten. Diese Entscheidung ging allerdings weitaus knapper zu: Nur 0,1 Sekunden hinter Lauber lag ihre Verfolgerin Zoe Delgado (SKG Gersfeld).

Konkurrenzlos lief Lina Lauber (SC Girkhausen/Schülerinnen 6) einen Kilometer in 7:32,8 Minuten. Sophie Lauber (SC Girkhausen) musste sich in der Schülerklasse W 9 nur Lilly-Sophie Rehbein (SC Willingen) geschlagen geben. Während Lauber die vorgegebene Distanz über einen Kilometer in 6:20 Minuten zurücklegte, gelang Rehbein der Zieleinlauf in

5:41,6 Minuten. Dennoch ist sie westdeutsche Meisterin, da Lilly-Sophie Rehbein im hessischen Skiverband gemeldet ist. Gleichermassen erging es Lea Claudi (LBC Banfetal) über 2,8 Kilometer. In der Schülerklasse W 11 belegte sie Rang 2 in der Gesamtwertung (11:17,3 Minuten) hinter Annika Weikard (SKG Gersfeld). In der WSV-Rangliste ist sie dennoch vorne. Auch Janek Bätzel (SK Wunderthausen/Schüler 9) belegte diesen WSV-Platz nach seinem Rennen über einen Kilometer (8:15,4 Minuten). Kurios: In der Gesamtwertung wurde er dennoch Letzter.

Elias Homrighausen (SK Wunderthausen) lief in der Schülerklasse M 11 als Zweiter über die Ziellinie. Die 2,8-Kilometer-Distanz legte er in 11:33,8 Minuten zurück – und errang den ersten WSV-Platz. Jan Schneider (Schüler 12/SC Girkhausen) wurde über 3,4 Kilometer Zehnter. Trotzdem ist auch er mit 14:58 Minuten WSV-Meister. Weitere Titelträger des WSV sind Sophie Küpper (Schülerinnen 14/SK Wunderthausen), die ihre 6,2-Kilometer-Strecke in 24:18,7 Minuten zurücklegte sowie Ricarda

Weller (Schülerinnen 15/SK Wunderthausen/6,2 Kilometer/23:48,7 Minuten), die insgesamt als Zweite das Rennen abschloss.

In den Staffelwettbewerben sicherte sich die gemischte Mannschaft von SC Girkhausen und SK Wunderthausen (Schülerinnen 8-9) den Titel über drei Mal 1,6 Kilometer in 25:41,4 Minuten. Allerdings unterlag das Team der hessischen Staffelmannschaft des SKG Gersfeld deutlich. Ähnlich erging es der Mannschaft des SK Wunderthausen (Schülerinnen 10-11) über die gleiche Distanz in 20:34,9 Minuten. Dabei kamen die Sportlerinnen des TSV Retterode ebenfalls deutlich schneller – 19:03,4 Minuten – ins Ziel. In der Klasse Schüler 14-15 sicherten sich die Wunderthäuser den WSV-Titel über 3 x 2,8 Kilometer in 31:17,7 Minuten. Allerdings schloss man die Gesamtwertung nur auf Rang 4 ab. Gleiches gilt für die Staffel Jugend W16-17 des SK, die drei Mal 4,6 Kilometer in 51:11,2 Minuten liefen, sich so den WSV-Titel sicherten, das Gesamtergebnis allerdings auf dem zweiten Rang abschlossen.

Weibliche C-Jugend des VfL spielte Remis

► **Weibliche C-Jugend:** VfL Bad Berleburg – HTV Littfeld-Eichen 17:17 (12:10) ■ Kürzlich spielte die weibliche C-Jugend des VfL Bad Berleburg gegen den HTV Littfeld-Eichen. Nach einem 0:3-Rückstand fanden die VfL-Mädchen zu ihrem Spiel und führten zur Halbzeit mit 12:10. In der zweiten Halbzeit ergaben sich jedoch gegen die gute Abwehr der Gastmannschaft kaum noch klar herausgespielte Torchancen, so dass am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden zu Buche stand. Bei den VfL-Mädchen zeigte Torhüterin Sofia Trapp eine sehr gute Leistung. – Für den VfL spielten: Sofia Trapp (Tor), Vanessa Kroh (8), Beatrix Achinger (4), Anna Dickel (3); Maria Janson (1), Mona Reuter (1), Carolin Siebert, Lina Dönne, Melina Strahmann und Lena Biegler.

Tanja Treude holt Silber

Wittgensteiner Trio bei Hallen-DM der Senioren am Start

Sindelfingen/Bad Berleburg. Bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in Sindelfingen wurde Tanja Treude von der LG Wittgenstein Vizemeisterin im Kugelstoßen. Eine erfolgreiche Fortsetzung ihrer sportlichen Leistungen im Kugelstoßen gelang der Sportlerin des TSV Aue-Wingeshausen in der Altersklasse W 35 bei den Titelkämpfen im Glaspalast in Sindelfingen.

Nach ihrem Sieg bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften Anfang Januar schaffte sie jetzt mit einer erneuten persönlichen Bestleistung von 12,02 Meter mit der Vier-Kilogramm-Kugel den Sprung auf den silbernen Podestplatz. Damit steigerte sie gleichzeitig die Siegerlandbestleistung in der Altersklasse W 35 um über einen Meter. Die von ihr gezeigte Leistung ist umso bemerkenswerter, da sie mit einer beim Warmlaufen wieder aufgetretenen Fußverletzung in den Wettkampf gehen musste, die noch größere Weiten ver-

hinderte. Bei ihrem 7. Platz über die 60 Meter in 8,71 Sekunden musste sie dieser Verletzung ebenfalls Tribut zollen. Begleitet wurde Tanja Treude von der Laaspherin Ricarda Wied-Bernshausen (W 45), die im Kugelstoßen mit 9,57 Meter den 8. Platz erreichte, sowie

dem Feudinger Steffen Schmidt (M 30), der sich erstmals für die nationalen Titelkämpfe qualifiziert hatte und über 60 Meter mit 8,03 Sekunden zwar persönliche Bestzeit lief, aber nicht über die Vorläufe hinaus kam und sich mit dem 17. Platz zufrieden geben musste.



Das Trio der LG Wittgenstein bei den Deutschen Senioren-Titelkämpfen in Sindelfingen: (v.l.) Ricarda Wied-Bernshausen, Tanja Treude und Steffen Schmidt.

Audi Vorsprung durch Technik

Effizienzprämie
 € 2.500,-*
 z. B. Audi A4

Effizienzprämie ersetzt Umweltprämie

Audi gewährt allen, die nicht die Vorteile der Umweltprämie nutzen konnten, ab sofort eine Effizienzprämie in Höhe von € 2.500,-*

z. B. Audi A4 Limousine
 Ambiente 1.8 TFSI**
 88 kW (120 PS), 6-Gang

Lackierung: Brillantschwarz
 Aluminium-Gussräder in 7-Arm-Design, Größe 7,5 J x 16, CD-Player, Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Glanzpaket, Klimaautomatik mit sonnenstandsabhängiger Regelung, Lichtpaket, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, u. v. m.

| | | |
|--|---------------------|-------------|
| | UPE | 29.900,-*** |
| | Unser Hauspreis | 27.500,-*** |
| | %. Effizienzprämie* | 2.500,- |

Barpreis: € 25.000,-***

** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 5,6; kombiniert 7,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert 164
 *** inkl. Werksauslieferung und Zulassung

Alternativ: Finanzierungsangebot

| | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| Fahrzeugpreis: € 29.900,-*** | Schlussrate: € 15.254,- |
| Anzahlung: € 9.000,- | Effektiver Jahreszins: 3,9 % |
| Nettodarlehensbetrag: € 18.526,64 | 35 monatliche Raten: |
| Darlehenssumme: € 20.469,- | € 149,- |
| Jährliche Fahrleistung: 10.000 km | |

* Bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs mit Erstzulassung vor dem 31.1.2003 (Fremdfabrikate und Audi Modelle; keine Konzern-Fahrzeuge)
 Halteridentität von Neu- und Gebrauchtwagenkunde
 Mindesthaltedauer des Gebrauchtfahrzeugs: 12 Monate

Audi Zentrum Siegen
 Audi R8 Partner

Leimbachstr. 165, 57074 Siegen
 Tel.: 02 71 / 2 34 46-0 · Fax: 02 71 / 2 34 46-11
 www.audi-zentrum-siegen.de

PREISKNALLER · EFFIZIENZPRÄMIE · PREISKNALLER · EFFIZIENZPRÄMIE